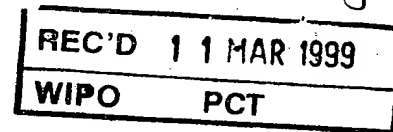


PO/EP 99/00103  
**BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

**PRIORITY  
DOCUMENT**  
SUBMITTED OR TRANSMITTED IN  
COMPLIANCE WITH RULE 17.1(a) OR (b)



EP 99/00103 **Bescheinigung**

Die Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft in München/Deutschland hat  
eine Patentanmeldung unter der Bezeichnung

"Verfahren zum Betrieb eines Fahrzeugs"

als Zusatz zur Patentanmeldung 198 01 064.8

am 27. Mai 1998 beim Deutschen Patent- und Markenamt eingereicht.

Das angeheftete Stück ist eine richtige und genaue Wiedergabe der ursprüng-  
lichen Unterlage dieser Patentanmeldung.


Die Anmeldung hat im Deutschen Patent- und Markenamt vorläufig die Symbole  
B 60 R und E 05 B der Internationalen Patentklassifikation erhalten.

München, den 25. Januar 1999

**Deutsches Patent- und Markenamt**

**Der Präsident**

Im Auftrag



Aktenzeichen: 198 23 707.3

Wehner

11.03.02.99

1

## Verfahren zum Betrieb eines Fahrzeugs

5

Die Erfindung bezieht sich auf ein Verfahren zum Betrieb eines Fahrzeugs mit den Merkmalen des Oberbegriffs von Patentanspruch 1.

---

- 10 Im Rahmen dieser Erfindung wird auch das Problem des Verlustes oder funktionellen Ausfalls der Berechtigungsnachweiseinheit (BNE) während des Betriebs der Fahrzeugantriebseinheit behandelt. Hierfür ist ein fahrzeugfester Speicher für den Zugangs-Code vorgesehen, der dann entriegelt wird und vom Benutzer beispielsweise auch aus dem Fahrzeug entfernt werden kann. Dieser Speicher ist zusätzlich
- 15 zu dem eigentlichen Speicher für den Zugangs-Code vorgesehen. Dieser redundante Speicher ist dann wirksam. Er kann als mechanisches Teil ausgebildet sein, das in die Berechtigungsnachweiseinrichtung eingesetzt wird und den dort vorgesehenen, ggf. defekten Speicher für den Zugangs-Code funktionell ersetzt. Der Speicher kann dann wiederum allein oder zusammen mit der BNE in ein Betätigungsteil
- 20 für die Inbetriebnahme bzw. den Betrieb der Fahrzeugantriebseinheit eingesetzt werden. Er kann auch mit einem mechanischen Schlüssel verbunden sein, der in einem Zündschloß dann eingesetzt wird und die Inbetriebnahme der Fahrzeugantriebseinheit in der üblichen konventionellen Weise ermöglicht.
- 25 Ergänzend liegt der vorliegenden Erfindung die Aufgabe zugrunde, ein Verfahren der eingangs genannten Art zu schaffen, bei dem für den Fahrzeugnutzer erkennbar wird, daß der redundante Speicher wirksam (geworden) ist.

30

Die Erfindung löst diese Aufgabe durch die Merkmale des Patentanspruchs 1.

Damit wird die Gefahr eines versehentlichen Zurücklassens des redundanten Speichers im Fahrzeug und die damit verbundene Möglichkeit für den unberechtigten Benutzer, das Fahrzeug in Betrieb zu setzen, deutlich herabgesetzt.

- 5 Vorteilhafte Ausgestaltungen der Erfindung sind in den Patentansprüchen 2 und 3 angegeben. Insbesondere der erfolgte Auswurf des Speichers aus seiner Aufnahme wird den Fahrzeugnutzer nicht nur deutlich auf die besondere Situation hinweisen, sondern ihn auch veranlassen, dem Verriegelungsvorgang des Fahrzeugs besondere Aufmerksamkeit zu schenken und die Verriegelung ggf. in konventioneller Weise, z.B. mittels eines in der Regel zusätzlich vorhandenen mechanischen Schlüssels vorzunehmen.
- 10

- Damit ist die Gefahr beseitigt, im Notfall durch die dafür vorgesehenen Maßnahmen einen Unberechtigten in die Lage zu versetzen, das Fahrzeug zu benutzen. Der berechtigte Nutzer wird veranlaßt, die entsprechenden Maßnahmen (Entfernen des redundanten Speichers) selbst vorzunehmen.
- 15

## Zusammenfassung

5

Bei einem Verfahren zum Betrieb eines Fahrzeugs, bei dem die Zugangsberechtigung im Dialog zwischen einem fahrzeugfesten Steuergerät und einer vom Benutzer getragenen Berechtigungsnachweiseinrichtung (BNE) ermittelt wird, bei dem die BNE auch dazu verwendet wird, die Inbetriebnahme der Fahrzeugantriebseinheit zu

10

ermöglichen, bei dem ferner die BNE zur Inbetriebnahme der Fahrzeugantriebseinheit unabhängig vom Feststellen der Zugangsberechtigung abgefragt wird, und bei dem schließlich die Abfrage auch nach Abschluß des Betriebs der Fahrzeugantriebseinheit vorgenommen wird und dann, wenn nach Inbetriebnahme der Fahrzeugantriebseinheit die Abfrage erfolglos ist, ein fahrzeugfester Speicher für einen

15

Zugangsberechtigungs-Code mechanisch entriegelt wird, wird der Fahrzeugbenutzer augenfällig auf die erfolgte Entriegelung des fahrzeugfesten Speichers hingewiesen.

**ALLGEMEINE VOLLMACHT  
GENERAL AUTHORISATION  
POUVOIR GENERAL**

To be returned to authoriser  
Copie à renvoyer au mandataire

AV Nr. (mitte bei jeder Korrespondenz angeben)  
GA. No. (please quote in all correspondence)  
PG n° (préciser de mentionner dans toute correspondance)

18 108 (rev.) 2

Ich (Wir) / I (We) / Je (Nous)

PCT/EP 99/00103

Bayerische Motoren Werke  
/ Aktiengesellschaft /  
Patentabteilung AJ-3  
D-80788 München

REC'D 11 MAR 1999  
WIPO PCT

bevollmächtigte(n) hiermit / do hereby authorise / autorise (autorisons) par la présente

Dirschel, Josef  
Sücken, Helmut  
/ Bullwein, Fritz  
/ Dexheimer, Rolf  
/ Draeger, Karlfried  
/ König, Heinz  
/ Schmidt, Günter

sämtlich c/o Bayerische Motoren Werke  
/ Aktiengesellschaft /  
Patentabteilung AJ-3  
D-80788 München

mich (uns) in den durch das Europäische Patentübereinkommen geschaffenen Verfahren in allen meinen (unseren) Patentangelegenheiten zu vertreten, alle Handlungen für mich (uns) vorzunehmen und Zahlungen für mich (uns) in Empfang zu nehmen.  
to represent me (us) in all proceedings established by the European Patent Convention and to act for me (us) in all patent transactions and to receive payments on my (our) behalf.

à me (nous) représenter pour ce qui concerne toutes mes (nos) affaires de brevet dans toute procédure instituée par la Convention sur le brevet européen et, à ce titre, à agir en mon (notre) nom et à recevoir des paiements pour mon (notre) compte.

☒ Die Vollmacht gilt auch für Verfahren nach dem Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens.  
This authorisation shall also apply to the same extent to any proceedings established by the Patent Cooperation Treaty.  
Ce pouvoir s'applique également à toute procédure instituée par le Traité de coopération en matière de brevets.

☐ Weitere Vertreter sind auf einem gesonderten Blatt angegeben. / Additional representatives indicated on supplementary sheet.  
Les autres mandataires sont mentionnés sur une feuille supplémentaire.

☒ Untervollmacht kann erteilt werden. / Sub-authorisation may be given. / Le pouvoir pourra être délégué.

☐ Bitte die gelbe Kopie, ergänzt um die Nr. der allgemeinen Vollmacht, an den Vollmachtgeber zurücksenden.  
Please return the yellow copy, supplemented by the General Authorisation No., to the authoriser.  
Prière de renvoyer la copie jaune au mandant, munie du n° du pouvoir général.

Ort / Place / Lieu

München

Datum / Date 7. April 1997

Unterschrift(en) / Signature(s)

Bayerische Motoren Werke  
/ Aktiengesellschaft /  
ppa.

Dr. Löchel

Dirschel

Das Formblatt muß vom (von den) Vollmachtgeber(n) (bei juristischen Personen vom Unterschriftsberechtigten) eigenhändig unterzeichnet sein. Nach der Unterschrift bitte den (die) Namen des (der) Unterzeichnenden mit Schreibmaschine oder in der handschriftlichen Form bei juristischen Personen die Stellung des Unterschriftsberechtigten innerhalb der Gesellschaft angeben.

The form must bear the personal signature(s) of the authoriser(s) (in the case of legal persons, that of the officer empowered to sign). After the signature, please type the name(s) of the signatory(ies) adding, in the case of legal persons, his (their) position within the company.

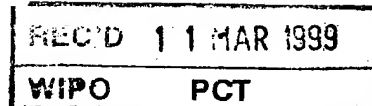
Le formulaire doit être signé de la propre main du (des) mandant(s) (dans le cas de personnes morales, de la personne ayant qualité pour signer). Veuillez ajouter à la machine, après la signature, le (les) nom(s) du (des) signataire(s) en mentionnant, dans le cas de personnes morales, ses (leurs) fonctions au sein de la société.



Einschreiben

Europäisches Patentamt

D-80298 München



Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Abteilung und Zeichen

Durchwahl (089)

Telefax (089)

e-mail

Datum

Thema

AJ-33/PA 19801064 WO  
**382-32698/Bullwein**  
382-37262

19.01.1999

**Anmeldung Nr. PCT/EP99/00103**

Als Anlage überreichen wir

☒ den (die) Prioritätsbeleg(e)

☐ vorschriftsmäßige Zeichnungen

☐ die angeforderten Unterlagen

Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft

Postanschrift  
BMW AG  
D-80788 München

Hausanschrift  
BMW Haus, Petuelring 130

Hausanschrift  
Forschungs- und  
Ingenieurzentrum (FIZ)  
Knorrstraße 147

Telefon  
Zentrale (089) 382-0

Telefax  
(089) 382-25858

Telex  
52869-0 bmw d

WWW-Adresse  
<http://www.bmw.com>

Bankkonto  
Landeszentralbank  
München 700 073 85  
BLZ 700 000 00

Aufsichtsratsvorsitzender  
Eberhard v. Kuenheim

Vorstand  
Bernd Pischetsrieder  
Vorsitzender  
Günter Lorenz  
Joachim Milberg  
Helmut Panke  
Wolfgang Reitzle  
Werner Samann  
Horst Teltchik

Sitz und Registergericht  
München HRB 42243

BMW 40-10-00 01.99  
=> PBNWO

**Bullwein**  
**AV: 18108**

**Anlage**



**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning  
Operations and is not part of the Official Record**

## **BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ **BLACK BORDERS**
- ☐ **IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- ☐ **FADED TEXT OR DRAWING**
- ☒ **BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**
- ☐ **SKEWED/SLANTED IMAGES**
- ☐ **COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**
- ☐ **GRAY SCALE DOCUMENTS**
- ☐ **LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**
- ☐ **REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**
- ☐ **OTHER: \_\_\_\_\_**

**IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.**

**As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.**

**THIS PAGE BLANK (USPTO)**